



Information über geplante Vorarbeiten für:

Den Netzausbau der Elbe-Oberlausitz Leitung - Neubau einer 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Altwilschdorf – Schmölln

In der Gemeinde Wachau vom 06.10.26 – 15.01.27

Die 50Hertz Transmission GmbH (50Hertz) plant im Zuge der Energiewende die Umsetzung des Projekts Elbe-Oberlausitz Leitung. Ziel des Vorhabens ist die Sicherstellung der langfristigen Stromversorgung im Großraum Dresden. Hintergrund ist der steigende Strombedarf durch die fortschreitende Elektrifizierung sowie die Ansiedlung und Erweiterung energieintensiver Industrien. Hierfür ist der Ausbau des Höchstspannungsnetzes erforderlich.

Das Gesamtvorhaben umfasst den Neubau einer rund 92 km langen 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen den Umspannwerken Streumen, dem neu zu errichtenden Umspannwerk Altwilschdorf im Dresdner Norden und dem Umspannwerk Schmölln. Darüber hinaus werden die bestehenden Umspannwerke Streumen und Schmölln ausgebaut und modernisiert, um den zukünftigen Anforderungen an die Stromübertragung gerecht zu werden.

Die Elbe-Oberlausitz Leitung ist im aktuellen Netzentwicklungsplan 2037/2045, Version 2023, als Vorhaben P625 ausgewiesen. Der Abschnitt Ost des Vorhabens zwischen den Umspannwerken Altwilschdorf und Schmölln befindet sich im Planfeststellungsverfahren. Den Antrag hierzu hat 50Hertz im Juli 2026 bei der zuständigen Genehmigungsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, eingereicht. Informationen zum Projekt, dem geplanten Leitungsverlauf und dem Ablauf des Verfahrens finden Sie auf der Projektwebseite unter www.50hertz.com/eol.

Vorarbeiten

Als Vorhabenträger der Elbe-Oberlausitz Leitung beginnt 50Hertz im Rahmen des Genehmigungsverfahrens demnächst mit Voruntersuchungen, konkret mit Vermessungsarbeiten, Baugrunduntersuchungen und Kampfmittelsondierungen, in Ihrer Gemeinde. Die Arbeiten dienen dazu, genaue Kenntnisse über die jeweils vorhandene Bodenbeschaffenheit (physikalische und chemische Eigenschaften des

Bodens) und mögliche Kampfmittelbelastungen der für die möglichen Maststandorte relevanten Flächen zu gewinnen. Die mithilfe der Vorarbeiten gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein. Mit den geplanten Untersuchungen ist noch keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden. Der konkrete Leitungsverlauf wird erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch den Planfeststellungsbeschluss verbindlich festgestellt.

Die Untersuchungen finden in unterschiedlichen Bereichen der geplanten 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Elbe-Oberlausitz-Leitung Abschnitt Ost statt.

Voraussichtlich werden in der Gemeinde Wachau folgende Arbeiten durchgeführt:

- Vermessung und vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen
- Kampfmittelsondierung und gegebenenfalls Kampfmittelbergung

- Bodenaufschlüsse (Bohrungen und Sondierungen)

Hiermit erfolgt die separate Ankündigung von Bodenaufschlüssen durch Bohrungen im Rahmen der Baugrunduntersuchungen.

Vermessungen und vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen

Bevor die Aufschlussleistungen umgesetzt werden können, werden die Untersuchungsstellen durch einen Vermesser abgesteckt (vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen). Dabei wird an jedem Maststandort/Ansatzpunkt überprüft, inwieweit dieser durch die eingesetzten Geräte (Bohr- und Sondiergeräte) erreicht werden kann. Hierfür ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firmen die Grundstücke zeitweilig betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zeitweilig befahren.

Kampfmittelsondierung

In Bereichen von Kampfmittelverdachtsflächen muss vor Beginn der Bodenaufschlüsse eine Kampfmittelsondierung durchgeführt werden. Bei positiver Sondierung (Auffinden von Kampfmitteln) müssen diese geborgen werden. Hierfür ist es zunächst erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firmen die Grundstücke betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege befahren.

Bodenaufschluss (Bohrung und Sondierung)

Zum Aufschluss des Bodens an den jeweiligen Untersuchungsstellen werden unterschiedliche Geräte und Verfahren eingesetzt. Die Kernbohrungen erreichen dabei eine Tiefe von bis zu 35 m und haben einen Durchmesser von bis zu 220 mm. Hierfür kommt ein Raupenfahrzeug (Gummikettenfahrwerk) mit einem Gesamtgewicht von bis zu 8 t zum Einsatz (Größe ca. 5 x 2 x 8 m L/B/H in Arbeitsstellung). Die Bohrung erfordert eine Bohrspülung, welche ausschließlich mit Wasser erfolgt. Dieses wird in einem Wassertank (ca. 2 m³) auf einem Begleitfahrzeug (bereifter Anhänger) mitgeführt. Der Transport des Bohrgerätes erfolgt mittels Lastkraftwagens.

Die Kleinrammbohrungen und die schwere Rammsondierungen erfolgen durch ein Raupenfahrzeug (Gummikettenfahrwerk) mit einem Gesamtgewicht von ca. 1 t (Größe ca. 2 x 1,2 x 2,25 m L/B/H in Arbeitsstellung). Der Bohrdurchmesser beträgt maximal 80mm und die Bohrtiefe maximal 10 m. Der Transport des Sondiergestänges erfolgt mittels Kleintransporters.

Alle Bohr- bzw. Sondierungslöcher werden unmittelbar nach Fertigstellung des Aufschlusses mit Tonpellets verfüllt.

Zeitraum

Die Maßnahmen in der Gemeinde Wachau beginnen voraussichtlich ab dem 06.10.26 und enden spätestens am 15.01.27. Der zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten sowie den Boden- und Witterungsverhältnissen.

Art und Dauer der Inanspruchnahme

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der von 50Hertz beauftragten Firmen die betroffenen Grundstücke zeitweilig betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den Eigentümer bzw. Bewirtschafter erfolgt. Bei sehr ungünstigen Witterungs- und Bodenverhältnissen im Untersuchungszeitraum kann es zum Zwecke des Bodenschutzes im Einzelfall erforderlich werden, die Zuwegungen zu den Untersuchungsstellen durch Maßnahmen des Wegebbaus (z. B. Legen von Druckverteilungsplatten) vorzubereiten. Bei allen Maßnahmen achten 50Hertz und die beauftragten Firmen darauf, etwaige Beeinträchtigungen der betroffenen Grundstücke so gering wie möglich zu halten.

Die schwere Rammsondierung und die Kleinrammbohrung dauern voraussichtlich wenige Stunden, während für die Rotationskernbohrung jeweils ein bis drei Tage zu erwarten sind. Die Untersuchungen sind nicht an jedem einzelnen Standort in vollem Umfang notwendig und finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Welches Verfahren für den Bodenaufschluss genutzt wird, wird auf Grundlage der konkreten Umstände vor Ort entschieden. Es kann daher sein, dass auf den einzelnen Grundstücken nur ein Teil der Arbeiten verrichtet oder diese mehrfach betreten und befahren werden müssen.

Die Flurstücke, welche für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden sollen, sind in der Anlage 1 aufgelistet.

Beauftragte Firmen

Die Baugrunduntersuchungen erfolgen im Auftrag von 50Hertz durch die G.U.B. Ingenieur AG, NL Berlin. Diese setzt für die Felduntersuchungen die Firmen exact erkunden + vermessen GmbH und Tobias Grimm Geotestbohrtechnik ein. Änderungen bei den

ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bekanntmachung über die erforderlichen Vorarbeiten informiert.

Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 Satz 1 EnWG mit einer ortsüblichen

Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Fragen können Sie Sich an einen unserer Mitarbeiter des zuständigen Regionalzentrums Ost der 50Hertz wenden:

Herr Torsten Wollrab

Tel. +491721803665

E-Mail: torsten.wollrab@50hertz.com

Anhang

In der hier dargestellten Tabelle finden Sie einen Überblick mit allen Flurstücken, welche durch die Vorarbeiten in der Gemeinde Wachau in Anspruch genommen werden (mit Angabe der Inanspruchnahme).

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flst_Nr.	Zuwegung	Bohrung/ Sondierung
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	203/1	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	204/1	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	205/1	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	210/1	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	211/3	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	213/3	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	216	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	218/4	X	X
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	219	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	228/2	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	231/5	X	X
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	247/6	X	X
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	259	X	X
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	266	X	X
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	267	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	269/3	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	270/3	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	272	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	285/a	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	286	X	X
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	287	X	
Bautzen	Wachau	Leppersdorf	481/1	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	175	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	176	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	183	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	184	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	185	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	191	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	192	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	197	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	200	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	201	X	

Bautzen	Wachau	Seifersdorf	204	X	X
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	230	X	X
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	232	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	236	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	247/1	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	248/1	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	256	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	256/a	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	256/i	X	
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	257/1	X	X
Bautzen	Wachau	Seifersdorf	262	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	493/b	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	496	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	502	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	505	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	506	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	511/d	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	511/g	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	513/1	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	520	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	528	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	529/1	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	531	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	534/1	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	535/1	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	536	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	552	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	553	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	554	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	555	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	556	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	568/5	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	568/f	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	568/g	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	568/q	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	568/r	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	568/t	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	570/b	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	573	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	611	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	612	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	645/1	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	645/2	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	650/1	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	651/1	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	652	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	654/2	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	680/4	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	687	X	

Bautzen	Wachau	Wachau	696/c	X	X
Bautzen	Wachau	Wachau	829	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	838/1	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	897	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	899	X	
Bautzen	Wachau	Wachau	999/9	X	X